

Pfarrgemeinderat St. Ansgar

Protokoll
der Pfarrgemeinderatssitzung vom 10.07.2019

Gemeinsam unterwegs sein – im Glauben und im Leben

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesende:

Pater Jojo
Christine Seidenader
Claudia Rubel
Elisabeth Glocker
Günther Kaufmann
Karl Heinz Seidenader
Roman Kosler
Josiane Wies-Flaig

Entschuldigt:

Paula Lang
David Flaig

Gäste:

Erich Pfaffenberger (KV)
Matthias Schittler (PGR St. Johann-Baptist)

Die Sitzung begann mit einem meditativen Impuls. Frau Wies-Flaig begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Zum Protokoll der letzten Sitzung bestanden keine Einwände. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen und ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 1 Berichte aus den Gremien

Es gab keine aktuellen Berichte.

TOP 2 PGR – PVR - Zusammenarbeit und Abgrenzung

Wir sind im PV Solln eigenständige Pfarreien. Das zeigt sich darin, dass jede Pfarrei ihre eigenen Veranstaltungen durchführt, (In der Pfarrei St. Ansgar z. B. das ökumenische Sommerfest, Ausflüge und damit verbunden die Seniorenarbeit.) unterschiedliche Schwerpunkte setzt und schon durch die unterschiedlichen Gottesräume Eigenheiten aufweist, die vielen Gemeindemitgliedern wichtig sind. Speziell in der Gestaltung der Gottesdienste gibt es viele Unterschiede. Wichtig für die Pfarrmitglieder ist auch die fußläufige Erreichbarkeit.

Um dem Rechnung zu tragen beschloss der PGR St. Ansgar, sich regelmäßig vor den Pfarrverbandssitzungen eine Stunde eher zu treffen, um anstehende Fragen der eigenen Pfarrei zu besprechen. Zusätzlich dazu gibt es 2 eigene Sitzungen.

TOP 3 Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Ansgar

Es gibt immer noch eine Unzufriedenheit bei den Gemeindemitgliedern. Speziell, dass am Montag geschlossen ist, erscheint vielen ungünstig. Man muss wesentlich längerfristig planen als vorher. Der PGR äußerte den Wunsch, dass das Büro in St. Ansgar eine Stunde am Morgen geöffnet ist. Dazu Herr Pfaffenberger als Kirchenverbundspfleger:

Es gibt viele gemeinsame Aufgaben und Arbeiten der Pfarrsekretärinnen, die an einem festen Ort und Raum ausgeführt werden müssen. Außerdem gibt es ein festes Budget für Verwaltungsaufgaben, das feststeht und gut verteilt werden muss. Zusätzlich ist Frau Käsweber nur 2 Tage im Pfarrverband anwesend. Bei dem Versuch die Zeiten und Arbeiten anzugleichen, ist die jetzt geltende Öffnungsregelung entstanden. Wie in anderen Pfarreien üblich wird über ein Notfalltelefon nachgedacht.

TOP 4 Kinder- und Jugendarbeit

Firmung:

Es gab 21 Gruppenleiter, die sich aber in ihrer Arbeit teilweise unsicher waren. Speziell bei den Terminen gab es Schwierigkeiten. Außerdem sollen die Firmlinge mehr ins Pfarreileben einbezogen werden, d. h. mehr Termine in den Pfarreien wahrnehmen.

Kindergarten:

Die Einbeziehung der Kindergartenkinder in den Pfarralltag findet immer weniger statt, deshalb ist eine Überlegung, den Elternbeirat mehr in das Geschehen der Pfarrei einzubinden. Die Pfarrei leistet durch die kostenlose Bereitstellung des Gebäudes einen großen Beitrag für den Kindergarten. Ein Gedanke ist, ob die Teilnahme eines Hauptamtlichen (Pfarrer, Pater, Pastoralreferent) an den EB-Sitzungen des Kindergarten sinnvoll ist.

Kinder- und Jugendchor:

Nach der Kündigung von Herrn Friederich wird der Kinder- und Jugendchor bis auf Weiteres zusammen mit dem Kindern von St. Johann Baptist mitbetreut. Herr Pfaffenberger informiert die Eltern zeitnah. Die Übergangslösung sieht vor, dass die Kinder aus St. Ansgar an den Chorproben in St. Johann Baptist teilnehmen, aber getrennt in den Gottesdiensten singen werden, da Herr Matschiner keine freien Stunden für separate Chorproben hat. Es ist wichtig, dass bald ein neuer Chorleiter für unsere Kinder und Jugendlichen kommt. Ein Kinderchor ist für das kirchliche Leben einer Pfarrei dringend notwendig, auch um einen Aufbau einer Jugendarbeit zu gewährleisten. Die Beteiligung am Gottesdienst ist ein wichtiger Teil der Jugendarbeit, weshalb ein eigener Chor wichtig ist.

TOP 5 Sonstiges

Mitarbeiteradvent:

Auch dieses Jahr findet wieder ein Mitarbeiteradvent statt, Termin 7.12.. Die Einstellung dazu ist grundsätzlich positiv, eine festlichere Dekoration wurde diskutiert. Die Idee, einen Neujahrsempfang zu machen, fand keine Mehrheit.

Um die Planung der inhaltlichen Gestaltung kümmern sich Frau Seidenader, Frau Glocker, Herr Kosler, Frau Wies - Flaig.

Urlaub Mesner

Da beide Mesner schulpflichtige Kinder haben, ist es notwendig, dass sie auch während der Ferien Urlaub nehmen. Nur für Weihnachten und Ostern gibt es eine Urlaubssperre.

Caritas und Soziales

Zu dem Treffen Caritas und Soziales, an dem bis jetzt immer Herr Köfferlein teilgenommen hat, soll weiterhin ein Mitglied des Pfarrverbandes teilnehmen. das betrifft speziell auch den „HI. Abend für einsame Menschen“.

Tölzer Knabenchor

Herr Kaufmann konnte den Tölzer Knabenchor für ein Adventskonzert gewinnen. Dieses wird am Dienstag, 10.12., 16.30 Uhr in der Kirche stattfinden. Das Konzert bildet den Abschluss der Weihnachtsfeier der Senioren; die ganze Gemeinde ist eingeladen.

Nächster Termin: Mittwoch, 11.9., 18.30 Uhr

München, 10.07.2019

gez. Karl Heinz Seidenader
(Protokollführer)